

für uns

Dezember 2021

Das Mitgliedermagazin der



**Wohnungsgenossenschaft
Duisburg-Süd eG**

Personelles

19. Bunerts Lichterlauf

Spenden für Flutopfer

40 Jahre Weltladen Duisburg e.V. an der Koloniestraße

Zensus 2022

Notdienst-Rufnummern

Nachbarschaftshilfeverein



Liebe Leserinnen und Leser,

was bedeutet für Sie Heimat? Ist Heimat für Sie ein Ort, ein Gefühl oder vielleicht sogar ein politisches Statement? Der Begriff hat in den letzten Jahren eine gänzlich andere Bedeutung bekommen: Während die Gebrüder Grimm vor 140 Jahren Heimat als die Gegend definierten, an dem jemand geboren wurde, erklärt der Philosoph Karl Jaspers, dass Heimat dort sei, wo man geliebt und verstanden wird. Und heute ist es für viele die Wohnung, das Zuhause, eben da, wo man sich heimisch fühlt.

Und wir haben noch eine Frage an Sie: Wie feiern Sie Weihnachten? Vermutlich ganz anders als einige unserer europäischen Nachbarn oder in Japan. Wir haben sieben Weihnachtsbräuche aus aller Welt zusammen getragen – zum Schmunzeln, Lachen aber auch Kopfschütteln.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch in ein vor allem gesundes neues Jahr,
Ihre Redaktion

Inhalt

Dezember 2021

Wohnen mit uns

Unsere „runden“ Geburtstagskinder	3
Personelles	4
Adventsgruß	4
Neues Gebäude termingerecht fertiggestellt.....	5
Rückblick: 19. Bunerts Lichterlauf	5
Mieterinnen spenden durch Kartenverkauf für Flutopfer	6
40 Jahre Weltladen Duisburg e.V.	7
Zensus 2022	8
Notdienst-Rufnummern	
Jobangebote	9
Veranstaltungskalender Dez. 2021 - Feb. 2022	
Service für Senioren	
Haushaltsnahe Dienstleistungen	
Jobangebot Haushaltshilfe	10

Wohnen für uns

Mit „Weihnachten im Schuhkarton“	
Leben verändern	11
Lübeck	12
Weihnachtsbräuche aus aller Welt	14
Was ist Heimat?	16
Unsere Kinderseite	18
Kulturtipps	19
Impressum	19





Geschäftszeiten der Verwaltung

montags bis mittwochs

7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

donnerstags

7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

freitags

7.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Besuchszeiten der Verwaltung

dienstags

8.00 Uhr bis 10.00 Uhr

donnerstags

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

(und nach telefonischer Vereinbarung)

Impressum Unternehmensseiten

Wohnungsgenossenschaft

Duisburg-Süd eG

Eichenhof 9, 47053 Duisburg

Telefon: (02 03) 75 99 96-0

E-Mail: info@wogedu.de

Internet: www.wogedu.de

Redaktion und verantwortlich:

Uwe Meyer, Jan Rothe

Erscheinungsform: 4-mal jährlich



Personelles



v.l.n.r.: Jan Rothe (Techn. Vorstand), Oliver Knabben, Uwe Meyer (Kfm. Vorstand)

Herr Oliver Knabben ist neuer Stellvertretender Technischer Leiter der Genossenschaft.

Mit Übernahme der neuen Funktion - als Nachfolger von Herrn Hartmut Bahn, der Ende November in den Ruhestand gegangen ist - wechselte Herr Knabben auch den Tätigkeitsbereich und bringt seine Erfahrungen und sein Wissen nun auch im Bereich Modernisierung und Neubau ein. Wir wünschen Herrn Knabben in seiner neuen Position viel Erfolg!

Herzlich Willkommen zurück, Frau Markefka!

Frau Jana Markefka ist seit 2015 in unserem Team und nach ihrer Elternzeit nun in unsere Verwaltung zurückgekehrt. Wir freuen uns, sie wieder bei uns zu haben und wünschen ihr einen weiterhin erfolgreichen Wiedereinstieg. ●



Neues Gebäude termingerecht fertiggestellt

Unser Neubauprojekt Zum Lith 158 in Wanheimerort mit 20 Wohnungen und Tiefgaragenstellplätzen wurde termingerecht im Mai 2021 fertiggestellt und an die neuen Mieterinnen und Mieter übergeben. ●



Zum Lith 158 Straßenansicht



Zum Lith 158 Hofansicht

Rückblick: 19. Bunerts Lichterlauf

Erneut startete am 18. September 2021 ein Team der Duisburger Wohnungsgenossenschaften beim Sportevent rund um die Regattabahn im Sportpark Duisburg. Den Läuferinnen und Läufern gratulieren wir herzlich zum erfolgreichen Zieleinlauf

und sagen ein sportliches Dankeschön. Mit ihrer Teilnahme leisteten die Sportlerinnen und Sportler einen Beitrag zur Finanzierung der Beleuchtung entlang der beliebten Laufstrecke an der Regattabahn. ●



Das Läuferteam 2021 der Duisburger Wohnungsgenossenschaften

Mieterinnen spenden durch Grußkartenverkauf für Flutopfer

Durch unsere Mieterin, Frau Glöckner, haben wir von einer ganz tollen Sache erfahren:

Zwei ihrer Nachbarinnen, Frau Henning und Frau Skibba, haben den durch den Verkauf von selbstgemalten Grußkarten erzielten Erlös für die Opfer der Hochwasser-Katastrophe im Sommer d. J. gespendet. Diese Aktion hat uns sehr beeindruckt und wir baten die Damen, uns mehr darüber zu erzählen.

Frau Henning berichtet, dass sie schon häufig zum Beispiel für Bedürftige oder in Not geratene Menschen gespendet hat. Zudem hat sie nach einer sinnvollen Tätigkeit gesucht und kam so auf den Gedanken, Grußkarten zu bemalen und diese für

den guten Zweck zu verkaufen. Frau Skibba war hiervon sehr begeistert und schloss sich Frau Henning an.

Schnell war die Idee anlässlich der diesjährigen Flutkatastrophe geboren, Nachbarn die selbstgemalten Grußkarten zum Kauf anzubieten. Frau Glöckner hat ein wenig die Werbetrommel gerührt, und so trafen sich sieben Nachbarn in einer gemütlichen Runde zum Aussuchen von Karten. Bei ihnen kam diese Aktion so gut an, dass insgesamt eine stolze Summe von 135,00 € zu Gunsten der Flutopfer gespendet werden konnte.

Wir sprechen den Damen noch einmal unser großes Lob für ihr Engagement aus! ●

Wer Interesse an den Grußkarten hat und einen Spendenbeitrag leisten möchte, kann sich gerne bei uns per Telefon unter (02 03) 75 99 96-0 melden oder eine E-Mail an info@wogedu.de schreiben. Wir geben die Information an die Damen weiter.



Die schönen Aquarell-Bilder werden teilweise nach Vorlage, teilweise freihändig gemalt.



v.l.n.r.:
Frau Glöckner,
Frau Henning,
Frau Skibba

40 Jahre Weltladen Duisburg e.V. Erfolgreiches Engagement für Faires Handeln

Vor vier Jahrzehnten wurde der heutige Weltladen Duisburg in Neudorf an der Koloniestraße von engagierten Frauen und Männern aus unserer Stadt gegründet. „Das Eintreten für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung war damals unsere Motivation“ sagt Mitbegründerin Renate Brunotte, die bis heute zusammen mit ca. 25 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen im Weltladen aktiv ist. Und so ist die sehr professionelle Entwicklung des Weltladen Duisburg hin zu einem von vielen geschätzten „Fachgeschäft des fairen Handels“ eine Erfolgsgeschichte und ein Grund zum Freuen.

Die Produktpalette umfasst neben Kaffee, Tee, Wein, Schokolade und Honig inzwischen auch Kleidung, Taschen, Kunsthandwerk sowie viel Schönes zum Verschenken und bietet mehrere hundert verschiedene Artikel, die nicht nur sehr ansprechend sind, sondern besonders bei den Lebensmitteln auch zum großen Teil Bioqualität aufweisen. So konnte der Weltladen insgesamt bisher Produkte für etwa 2 Millionen Euro zu fairen Bedingungen verkaufen und damit vielen Kleinbauern- und Handwerksbetrieben in Afrika, Asien und Lateinamerika ein faires Einkommen garantieren. Dadurch wurden die Produzentinnen und Produzenten wesentlich unabhängiger von stark schwankenden und meist viel zu niedrigen Weltmarktpreisen. Zusätzlich unterstützte der Weltladen aus erzielten Überschüssen, Vereinsbeiträgen und Spenden zahlreiche Bildungs-, Gesundheits- und Fair-Handels-Projekte in Ländern der südlichen Hemisphäre.

Der Weltladen bietet auch eine große Auswahl von fairen Weihnachtsartikeln. Das Team freut sich auf Ihren Besuch. ●

Weltladen Duisburg e.V.
Koloniestr. 92
47057 Duisburg
www.duisburg-weltladen.de

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. 10-13 Uhr und 15-18 Uhr
Samstag 10-13 Uhr



Sathi Meyer-Nandi ist vom hochwertigen Warenangebot begeistert



Der Weltladen Duisburg in der Koloniestraße 92



Das Ladenteam Claudia Anhaus und Elisabeth Schumann



Zensus 2022

Im Jahr 2022 findet in Deutschland wieder ein Zensus statt.

Der Zensus umfasst eine Bevölkerungszählung, eine Gebäude- und Wohnungszählung sowie eine Haushaltsbefragung auf Stichprobenbasis. Die Mehrheit der Bevölkerung muss also bei dieser Art der Volkszählung keine Auskunft leisten.

Mit dieser statistischen Erhebung wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Dabei geht es den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder nicht darum, etwas über die individuellen Lebensverhältnisse oder Einstellungen der Einwohnerinnen und Einwohner zu erfahren. Ziel und Zweck ist es ausschließlich, dass Bund, Länder und Gemeinden verlässliche Basiszahlen für zukünftige Planungen erhalten.

In Verbindung mit dem Zensus ist die Genossenschaft gesetzlich zur Auskunft verpflichtet und hat neben gebäudebezogenen Daten bestimmte Angaben über ihre Mieterinnen und

Mieter zu übermitteln: *Namen und Vornamen von bis zu zwei Personen, die die Wohnung nutzen; Zahl der Personen, die in der Wohnung wohnen.*

Die Weitergabe dieser Daten ist im Hinblick auf diese gesetzliche Verpflichtung zulässig und bedarf nicht der Einwilligung der Betroffenen. Als Ihre Genossenschaft unterrichten wir Sie hiermit über diese Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten.

Die konkreten Lösungsfristen sind von den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder einzuhalten. Zudem stehen unseren Mieterinnen und Mietern die Rechte aus Art. 13 bis 18, 21 und 77 DSGVO zu: das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung sowie das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer Daten. Ferner haben sie die Möglichkeit einer Beschwerde bei der zuständigen Datenschutzbehörde, wenn ein Verstoß gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen vermutet wird.

Notdienst-Rufnummern

Für technische Notfälle, die ein sofortiges Handeln erfordern, erreichen Sie unsere Partner **an arbeitsfreien Tagen und täglich ab 18.00 Uhr unter den angegebenen Notfallnummern:**

Abflussrohrverstopfungen RRR Rohr-Reinigung 24-Stunden-Kundendienst ☎ (08 00) 828 0800 kostenfreier Anruf rund um die Uhr	Sanitärinstallation Firma Kleinkoenen GmbH ☎ (02 03) 2 49 01
Heizungsstörungen für die Stadtteile Neudorf und Duisern: Firma Willy Schierling GmbH ☎ (02 03) 35 23 24 Für alle übrigen Stadtteile: Firma Thermo-Team GmbH ☎ (02 03) 70 76 56	Elektroinstallation für die Stadtteile Neudorf und Duisern: Firma Elektro-Schloßmacher, Inh. H. Genrich ☎ (02 03) 35 17 74 oder (01 71) 7 94 84 62 Für alle übrigen Stadtteile: Firma Elektro Runniger GmbH ☎ (02 03) 6 18 49
Schäden an der Dacheindeckung Firma Jungmann & Sichelschmidt GbR ☎ (01 70) 2 00 47 59	Schlüsselnotdienst Firma Kluth GmbH ☎ (02 03) 37 00 88
Störungen an Rauchmeldern Firma BRUNATA METRONA ☎ (08 00) 0 00 17 97 kostenfreie 24-Stunden-Service-Hotline	Gasgeruch Stadtwerke Duisburg AG ☎ (02 03) 6 04-22 86 24-Stunden-Notfall-Telefon Störungen an Rolltoren mit Elektroantrieb Firma Thomas Rother ☎ (02 03) 72 50 78
Störungen/Schäden am Fernseh- und Hörfunkempfang Firma PÿUR (Tele Columbus Multimedia GmbH) ☎ (0 30) 25 777 777 (montags bis sonntags von 8 bis 20 Uhr)	Störungen der Fernwärmeversorgung Stadtwerke Duisburg AG ☎ (02 03) 6 04-20 00 24-Stunden-Störungsannahme

Wir sind ein regionales Wohnungsunternehmen mit rund 4.300 eigenen Wohnungen und kleineren Gewerbeeinheiten im Duisburger Süden.

Wir suchen auf **freiberuflicher Basis** einen

Bauzeichner Bauingenieurwesen-Studenten (m/w/d)

für die digitale Erstellung von Bestandsplänen und Grundrissplänen für Vermietungsexposés. Die örtlichen Aufmaße in unseren Objekten sind eigenständig aufzunehmen. Freie Zeiteinteilung ist möglich.

Sind Sie interessiert?

Dann senden Sie bitte eine E-Mail an: bewerbung@wogedu.de oder kontaktieren Sie das Sekretariat der Abteilung Technik, Telefon (02 03) 75 99 96-0.



Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG
Eichenhof 9, 47053 Duisburg, www.wogedu.de

Wir sind ein regionales Wohnungsunternehmen mit rund 4.300 eigenen Wohnungen und kleineren Gewerbeeinheiten im Duisburger Süden.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter (m/w/d) für die Telefonzentrale und den Empfang (Teilzeit ca. 80 Stunden/Monat)

Der Aufgabenbereich umfasst u. a. die Annahme und Weiterleitung von Telefonaten und Nachrichten, den Empfang von Besuchern, den Postversand, die Zentralablage sowie die Übernahme von kurzfristig anfallenden Aufgaben.

Sind Sie interessiert?

Dann senden Sie bitte eine E-Mail an: bewerbung@wogedu.de oder kontaktieren Sie das Sekretariat der Kaufmännischen Abteilung, Telefon: (02 03) 75 99 96-0.



Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd eG
Eichenhof 9, 47053 Duisburg, www.wogedu.de



Veranstaltungskalender Nachbarschaftshilfe e. V.

Begegnungsstätte im Hermann-Grothe-Haus, Andersenstraße 32 in Duisburg-Neudorf

Dezember 2021 bis Februar 2022

Regelmäßige Angebote:

Handarbeiten im Klöncafé Handarbeiten in geselliger Runde bei einer Tasse Kaffee oder Tee. Endlich das Paar Socken zu Ende bringen oder den Schal fürs Enkelkind stricken. In netter Gesellschaft gibt man sich Hilfeleistung und gute Ratschläge.	Jeden Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr Für Anfänger und Fortgeschrittene.
Sitzgymnastik mit Helga Schwitte	Jeden Montag 1. Gruppe von 14.30 bis 15.30 Uhr 2. Gruppe von 15.30 bis 16.30 Uhr
Spielenachmittag mit Sigrid Monje	Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 15.00 Uhr
Gedächtnistraining mit Kerstin Grannemann	Jeden Donnerstag von 13.45 bis 15.15 Uhr
Austausch zum aktuellen Tagesgeschehen mit Werner Hammacher (Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich.)	„Montagsrunde“ jeden ersten Montag im Monat, Beginn 14.00 Uhr
Zu unseren regelmäßigen Angeboten sind neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer immer herzlich willkommen.	

Wenn Sie am Gedächtnistraining, an der Sitzgymnastik oder an der Montagsrunde teilnehmen möchten, bitten wir um telefonische Anmeldung. Sollten keine freien Plätze vorhanden sein, setzen wir Sie gerne auf die Warteliste.

Unsere Cafeteria ist wieder geöffnet:
montags und donnerstags von 14.00 bis 17.30 Uhr
Für unsere Gäste gilt die 3G-Regel.

Service für Senioren und Menschen mit Behinderung



Unsere erfahrene Seniorenberaterin, **Frau Tanja Tobias**, steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Die Beratung ist vertraulich und kostenfrei. Gerne kommt Frau Tobias auch zu Ihnen nach Hause. Vereinbaren Sie einfach telefonisch einen Termin!

Sprechzeiten in unserer Begegnungsstätte im Hermann-Grothe-Haus, Andersenstraße 32 in Duisburg-Neudorf:

- montags bis freitags von 8.00 bis 11.00 Uhr
- mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr
- und nach Vereinbarung

Telefon: (02 03) 37 44 83, E-Mail: tobias@wogedu.de



Wir bieten unseren Mitgliedern an:

Haushaltsnahe Dienstleistungen

Unsere Haushaltshilfen unterstützen Sie in allen Bereichen der Hauswirtschaft. Folgende Aufgaben können für Sie erledigt werden:

- **Reinigungsarbeiten**
- **Bettwäsche wechseln**
- **Einkaufen**
- **Wäsche waschen und bügeln**
- **Weitere Leistungen auf Anfrage**

Unsere aktuellen Preise: Die Leistungen werden mit 14,50 € je Stunde abgerechnet, zuzüglich 2,00 € Anfahrtspauschale. Kurzeinsätze (bis zu 30 Minuten) werden pauschal mit 11,00 € berechnet. Hierfür wird keine gesonderte Anfahrt berechnet. Nähere Informationen erhalten Sie montags bis freitags, jeweils von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr, telefonisch oder persönlich bei:

Frau Kerstan: Telefon: (02 03) 39 34 100, E-Mail: kerstan@wogedu.de

Frau Düll: Telefon: (02 03) 36 39 91 68, E-Mail: duell@wogedu.de

Kontaktadresse: Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd Nachbarschaftshilfe e. V., Begegnungsstätte im Hermann-Grothe-Haus, Andersenstraße 32, 47057 Duisburg



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Für unsere Mitglieder im Raum Duisburg-Mitte/Süd suchen wir zuverlässige

Haushaltshilfen (m/w/d)

für haushaltsnahe Dienstleistungen auf Minijob-Basis (10,50 €/Stunde).

Sie unterstützen unsere Senioren in ihren Wohnungen durch Reinigungsarbeiten, Wäsche waschen, Einkäufe tätigen usw. Die Arbeitszeit ist familienfreundlich (Mo - Fr vormittags).

Das bringen Sie mit:

- eigener Pkw zum Erreichen der Einsatzorte
- Zuverlässigkeit, Motivation und Flexibilität
- Freude am Umgang mit Menschen

Wir freuen uns auf Ihre telefonische Bewerbung unter
(02 03) 37 44 83 (Mo - Fr von 9 bis 11 Uhr)

Wohnungsgenossenschaft Duisburg-Süd
Nachbarschaftshilfe e. V.

Eichenhof 9, 47053 Duisburg
Begegnungsstätte: Andersenstraße 32, 47057 Duisburg
www.wogedu.de

Mit „Weihnachten im Schuhkarton®“ Leben verändern

Als die Sozialarbeiter zu Juri nach Hause kamen, sahen sie, wie er Zigarettensammelstück aß, weil er nichts anderes zu essen gefunden hatte, erzählt Olga aus Weißrussland. Im Alter von fünf Jahren nahm sie den Jungen als Pflegemutter bei sich auf. Noch lange Zeit vergewisserte er sich jeden Morgen voller Sorge, ob es auch an diesem Tag richtiges Essen geben würde. Olga hat ein Herz für Kinder wie Juri und kümmert sich liebevoll um sie – doch auch ihre Mittel sind begrenzt. Für Weihnachtsgeschenke fehlt beispielsweise das Geld. Umso größer war die Freude, als ehrenamtliche Mitarbeiter von „Weihnachten im Schuhkarton“ sie besuchten und Geschenkpakete vorbeibrachten, die von Spendern in Deutschland gepackt wurden.

Jedes Jahr packen Menschen aus den unterschiedlichsten Hintergründen liebevoll Schuhkartongeschenke für Kinder in schwierigen Lebenssituationen. Dabei gilt: Jedes Kind zählt! Über ein globales Netzwerk an Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen werden pro Jahr rund zehn Millionen Kinder in etwa 100 Ländern erreicht. Ihre Botschaft: „Du bist geliebt – von Gott und den Menschen.“ Zuvor werden die Päckchen im Rahmen einer nationalen Abgabewoche Mitte November gesammelt. Doch auch danach kann man sich noch an der beliebten Aktion beteiligen: Päckchen können weiterhin an die Zentrale des Vereins (Samaritan's Purse, Haynauer Str. 72A, 12249 Berlin) geschickt werden. Alternativ kann man auch online mitpacken (online-packen.org) oder die Aktion finanziell unterstützen. Denn Transport, die Schulung und ganzjährige Betreuung der tausenden Ehrenamtlichen im In- und Ausland, die Vorbereitung der kommenden Saison sowie die transparente Darstellung der vielfältigen Auswirkungen kosten Geld. Im deutschsprachigen Raum findet die

Geschenkaktion mittlerweile zum 26. mal statt. Wie nachhaltig das Engagement der Partner vor Ort ist, zeigt sich auch an der Tatsache, dass viele beschenkte Kinder von damals heute selbst als Verteilpartner mithelfen, andere bedürftige Kinder zu erreichen. Einige ehemalige Geschenkeempfänger leben sogar heute im deutschsprachigen Raum und sammeln selbst bei „Weihnachten im Schuhkarton“ mit.

**Alle Infos zur Aktion:
Weihnachten-im-schuhkarton.org
Hotline: 030-76 883 883**



Lübeck zur Weihnachtszeit

Nach einem Jahr pandemiebedingter Zwangspause hat der Lübecker Weihnachtsmarkt am 22. November wieder seine Buden geöffnet. Die „Weihnachtsstadt des Nordens“ erwartet über 2 Millionen Gäste. Diese dürfen sich auf festliches in historischer Umgebung freuen – einzigartig und wunderschön.

Der Schriftsteller Thomas Mann befand schon 1924, also vor knapp 100 Jahren: „Ich werde die Liebe zu den Zaubern des Weihnachtsfester nie verlieren“ – und Herr Mann wusste, wovon er spricht, denn schließlich ist der Mann in Lübeck geboren. Und Lübeck bezeichnet sich gänzlich unbescheiden als „Weihnachtsstadt des Nordens“.

Weihnachtsmarkt seit 1648

Ob Thomas Mann, immerhin schon 49 Jahre alt, als er seine Liebe zu Weihnachten bekundete, zu Lebzeiten je mit einem Becher Glühwein in der Hand über den Lübecker Weihnachtsmarkt schlenderte, ist nicht überliefert – aber möglich wäre es durchaus gewesen: Laut einer urkundlichen Erwähnung, sorgsam verwahrt in den Stadtarchiven Lübecks, locken seit 1648 Buden und Stände die Hansestädter auf den Markt vor dem Rathaus. Im Gegensatz zu heute fand der Markt im 17. Jahrhundert jedoch ausschließlich an den jeweils letzten beiden Werktagen vor Weihnachten, Neujahr und Dreikönig statt. Heutzutage beginnt der Weihnachtsmarkt traditionell am Tag



Kunsthändlermarkt im Heiligen-Geist-Hospital in Lübeck



nach dem Totensonntag (zumeist um den 22. November herum) und dauert bis zum 30. Dezember – genügend Zeit also für viele Menschen der Stadt an der Trave einen Besuch abzustatten. 2019 waren es mehr als 2 Millionen, im letzten Jahr fiel die Veranstaltung wegen der Pandemie aus.

Nun aber geht es wieder los. 500.000 Lichterpunkte weisen den Gästen den Weg, wenn vom Markt oder dem Koberg, in der Fußgängerzone und der Straße Schlangen der Duft von Bratäpfeln, gebrannten Mandeln, Schmalzkuchen, Glühwein und leckeren Grillwürstchen herüberweht. Dazu wird auch das Weihnachtswunderland am Hansemuseum wieder Familien mit Kindern zu einem wunderschönen Adventserlebnis einladen.

Weltkulturerbe und Marzipan

Aber natürlich ist Lübeck ganzjährig eine Reise wert. Die Hansestadt mit seinen gut 215.000 Einwohnern hat nämlich neben dem Weihnachtsmarkt noch jede Menge Sehenswürdigkeiten und geschichtsträchtiger Bauwerke zu bieten – Beispiele gefällig? Schon seit 1984 sind die erhaltenen Teile des mittelalterlichen Stadtkerns auf der Altstadtinsel von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt worden, dazu gehört unter anderem die markante Stadtsilhouette mit den sieben Tür-



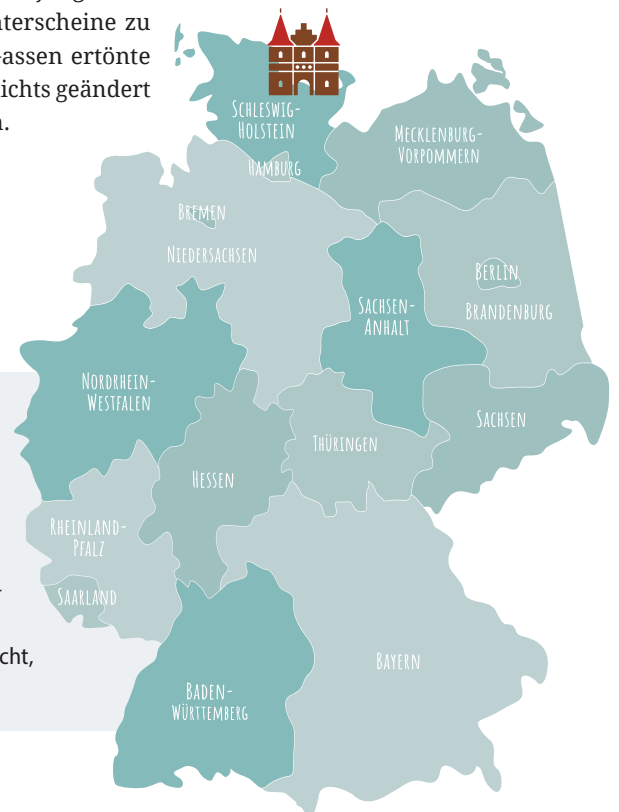
Reisefieber – Sicherheit geht vor

Gerade jetzt ist das Träumen von fernen Orten besonders wichtig. Deshalb wollen wir Sie auch weiterhin mit Reise- und Ausflugstipps inspirieren. Nichtsdestotrotz ist die aktuelle Gesundheitslage sehr ernst zu nehmen. Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Reise über die aktuellen Bestimmungen und Maßnahmen zur Pandemiebewältigung, bzw. Terminänderungen und Öffnungszeiten.

men der fünf Hauptkirchen Lübecks. Nicht zu vergessen: Das Holstentor, eines von noch zwei komplett erhaltenen Stadttoren. Es begrenzt die Altstadt nach Westen (siehe Spezialtipp). Vom Niederecker Marzipan wollen wir gar nicht erst anfangen, sondern lieber gleich den Besuch im Stammhaus dieser weltberühmten Lübecker Spezialität in der Breite Straße 89 (mitten in der Altstadt) empfehlen.

Nicht vergessen werden sollten auch die berühmten Kinder der Stadt: Der schon erwähnte Thomas Mann (sein Roman „Die Buddenbrooks“ spielt in Lübeck) und sein Bruder Heinrich sind hier geboren, genauso wie Willy Brandt. Von allen sind die Geburtshäuser oder ihnen gewidmete Museen zu besichtigen.

Noch mal zurück zum Lübecker Weihnachtsmarkt: 1803 schrieb der deutsch-baltische Schriftsteller Garlieb Herwig Merkel über den Weihnachtsmarkt zu Lübeck: „Auf den Marktplätzen waren hölzerne Buden aufgeschlagen, in denen Spielgeräte, Confekt und warme Waffeln feilgeboten wurden, und sobald sie am Abende erleuchtet waren, strömte jung und alt dahin, sich in dem schönen Lichterscheine zu ergehen. Auf allen Gassen ertönte Musik...“ Es hat sich nichts geändert in Lübeck. Wie schön.



Spezialtipp: Das Holstentor

Das spätgotische Gebäude gehört zu den Überresten der Stadtbefestigung der Hansestadt und ist neben dem Burgtor das einzig noch erhaltene Stadttor Lübecks. Mehr als 300 Jahre lang stand es als „Mittleres Holstentor“ in einer Reihe mit drei weiteren Holstentoren, die aber im 19. Jahrhundert abgerissen wurden. Das Mittlere Holstentor, das heute weltbekannt ist, ziert die lateinische Inschrift Concordia Domi, Foris Pax, was übersetzt „Eintracht innen, Friede außen“ bedeutet. In Lübecks wohl bekanntesten Wahrzeichen ist das „Museum Holstentor“ untergebracht, das der Öffentlichkeit für Ausstellungen offensteht. www.museum-holstentor.de

Weihnachtsbräuche aus aller Welt

Wussten Sie, dass Länder gibt, wo es zur Weihnachtstradition gehört, Lotto zu spielen, frittierte Raupen zu essen oder einen Wischmopp zu verstecken? Es gibt die dollsten Sachen zu Weihnachten, manche sind kaum zu glauben ...

1.

Island

In Island geht es monströs zu: Dort erzählt die Legende von Jólaköttur, einer riesigen Katze. Sie verpeist am Heiligabend die faulen Kinder, wenn sie es nicht rechtzeitig geschafft haben ihre Schafe zu scheren und die Wolle zu spinnen. Die fleißigen Kinder bekommen für ihre Mühe neue Kleidung geschenkt und bleiben verschont. Die Sängerin Björk widmet Jólaköttur sogar ein eigenes Lied. Ziemlich schräger Brauch, aber da bekommen die scheinbar einfalllosen Socken zu Weihnachten eine völlig neue Bedeutung.



2.

Polen

Ohne Weihnachtsgans und Co. geht zum Heiligen Fest in Polen zu: Hier werden zu Weihnachten ausnahmslos fleischlose Speisen kredenzt – zum Hauptgang gibt es oft Karpfen. Denn hoch offiziell ist der 24. Dezember ein Fastentag. Allerdings werden traditionell zwölf Gerichte auf den Tisch gestellt, dabei sollte also kaum jemand hungrig vom Tisch aufstehen.

3.

Spanien

Ganz Spanien fiebert in der Vorweihnachtszeit „El Gordo“ (auf Deutsch: der Fette) entgegen – und damit ist nicht der Weihnachtsmann gemeint. Seit dem 19. Jahrhundert zieht eine Lotterie die Menschen in ihren Bann: Immer am 22. Dezember werden dann die gezogenen Zahlen von 22 Schulkindern gesungen (!) und ganz Spanien (und unzählige Lotteriegemeinschaften) hoffen auf ein richtig fettes Weihnachtsgeschenk. Ein Los kostet übrigens 200 Euro, der Maximalgewinn beträgt 4 Millionen Euro.



4.

Österreich

Ähnlich wie in Island geht es auch in Österreich gruselig zu: Der Begleiter des Nikolaus ist ein Dämon namens Krampus, der am Nikolaustag die unartigen Kinder verprügelt. Landesweit hat es mittlerweile Tradition, dass als Krampus verkleidete Erwachsene durch die Straßen zu und sich gehörig danebenbenehmen.



5.

Japan

Ohne Gans mit Klößen, aber auch mit Geflügel geht es in Japan an den Feiertagen zu. Seit „Kentucky Fried Chicken“ (KFC) 1974 die Werbebotschaft „Kurisumasu ni wa kentakkii!“ (dt. in etwa „Kentucky zu Weihnachten“) unters Volk brachte, rennen die Einheimischen zu Weihnachten der amerikanischen Fast-Food-Kette buchstäblich die Bude ein und schmausen frittiertes Huhn.

6.

Südafrika

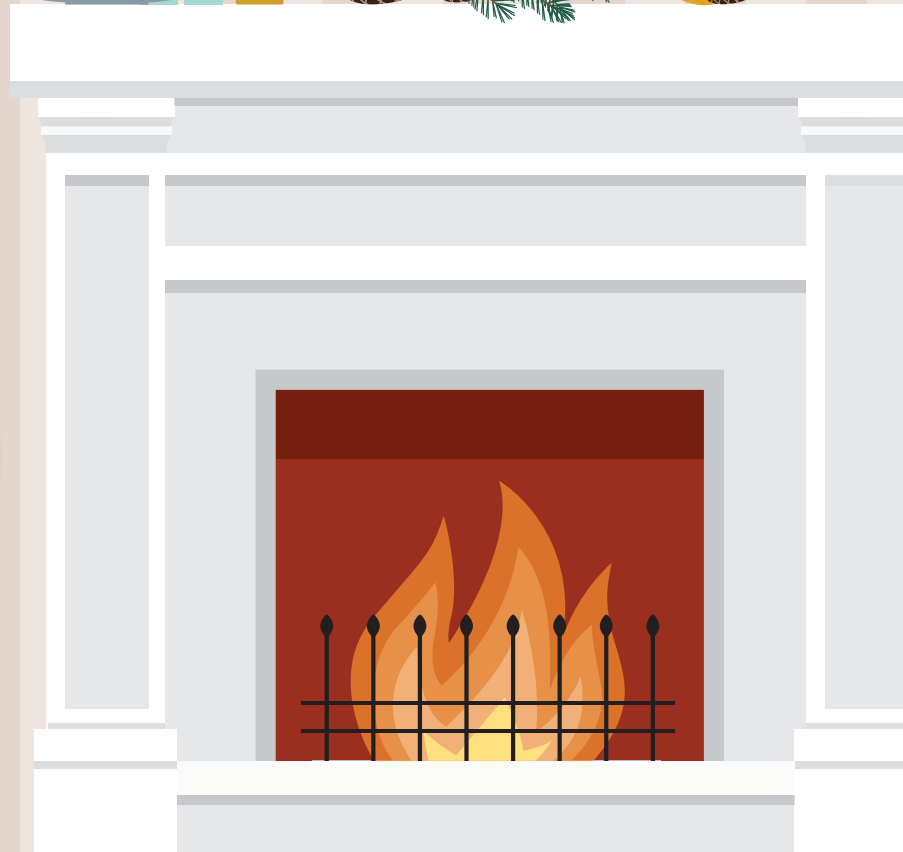
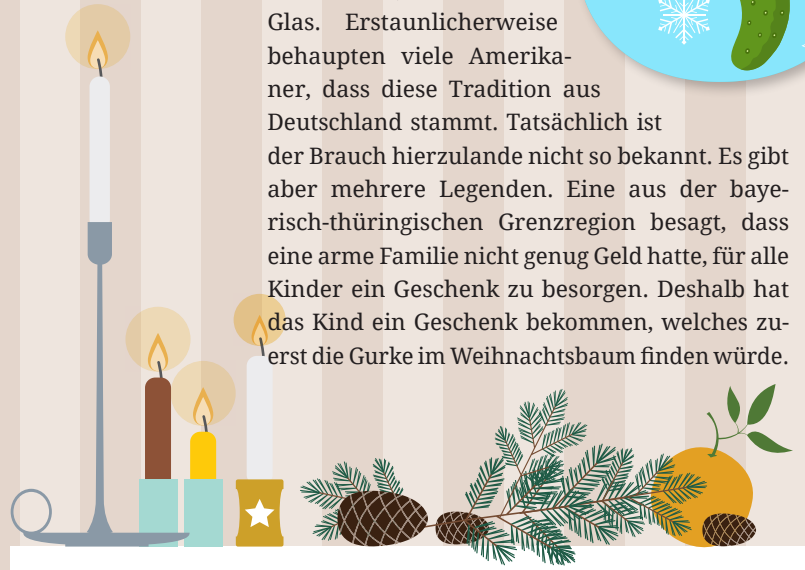
Auch in Südafrika mag man es zu den Festtagen frittiert, allerdings bevorzugt man hier Raupen! Die „Pine Tree Emperor Moth“ (Kieferkaisermotte), auch bekannt als „Weihnachtsraupe“ (auf Englisch: „Christmas caterpillar“) soll allen, die sie verspeisen, Glück im neuen Jahr bringen.



7.

USA

Gute Tradition ist es in den USA, die (sogenannte) Weihnachtsgurke an den Weihnachtsbaum zu hängen. Wer die „Christmas Pickle“ als erster entdeckt, bekommt ein Extra-Geschenk. Die Gurke ist übrigens keine echte, sondern aus Glas. Erstaunlicherweise behaupten viele Amerikaner, dass diese Tradition aus Deutschland stammt. Tatsächlich ist der Brauch hierzulande nicht so bekannt. Es gibt aber mehrere Legenden. Eine aus der bayrisch-thüringischen Grenzregion besagt, dass eine arme Familie nicht genug Geld hatte, für alle Kinder ein Geschenk zu besorgen. Deshalb hat das Kind ein Geschenk bekommen, welches zuerst die Gurke im Weihnachtsbaum finden würde.





Was ist Heimat?

Ist Heimat ein Ort, ein Gefühl oder gar ein politisches Statement? Die Assoziationen rund um diesen Begriff sind emotional aufgeladen und teilweise kontrovers – wir werfen einen Blick auf einige Facetten.

Wenn man das Internetlexikon Wikipedia nach dem Begriff Heimat befragt, bekommt man folgende, recht sperrige Antwort: „Der Begriff Heimat verweist zumeist auf eine Beziehung zwischen Mensch und Raum (Territorium). Im allgemeinen Sprachgebrauch wird er auf den Ort angewendet, in den ein Mensch hineingeboren wird und in dem die frühesten Sozialisationserlebnisse stattfinden, die zunächst Identität, Charakter, Mentalität, Einstellungen und Weltauffassungen prägen.“

„Heimat bedeutet für mich das Gefühl geschützt, geborgen und verstanden zu sein; das Gefühl dazu- und herzugehören; das Gefühl ein Teil der Landschaft, der Kultur und der Menschen mit ihren regional besonderen Eigenarten zu sein.“

Uwe Brandl, Präsident des Deutschen Städte- und Gemeindebundes

„Heimat ist da, wo ich verstehe und verstanden werde“ hat der Psychiater und Philosoph Karl Jaspers einst gesagt und das ist ja nun deutlich abstrakter als die obige Definition von Wikipedia. Ohnehin, so scheint es, hat sich der „Heimat“-Begriff in den letzten zwanzig Jahren gewandelt. Verband man früher mit dem Wort einen Ort, eine Landschaft, ein „hier komme ich her, hier gehöre ich hin“-Gefühl, ist es heutzutage eher ein Zustand, ein „hier fühle ich mich wohl“-Gefühl. „Heimat“ als Begriff ist uralt. Der mitteldeutsche Begriff „hämäti“ beschreibt ursprünglich ein Wohnrecht mit einer im Haus befindlichen Schlafstelle. Vor 140 Jahren wurde „Heimat“ dann von den Gebrütern Grimm so definiert, dass es das Land oder die Gegend ist, in der jemand geboren ist. Sucht man nach einer adäquaten Übersetzung von Heimat in andere Sprachen, wird man feststellen, dass es eine 1-zu-1-Übersetzung so nicht gibt. „Homeland“ (englisch: Heimatland) ist genauso wenig treffend wie beispielsweise „patria“ (Vaterland) aus dem Italienischen oder Spanischen. Heimat ist, wenn man so will, tatsächlich etwas „typisch Deutsches“.

„Heimat bedeutet für mich in mir selbst zu ruhen – überall auf der Welt.“

Elisabeth Mayer, Autorin und Regisseurin

Mit der Gründung des Deutschen Reichs 1871 ändert sich die Definition von „Heimat“. Nun wird daraus im sprachlichen Gebrauch ein Synonym

von Vaterland und Nation – allerdings positiv besetzt, denn hier geht es vor allem um den Einheitsgedanken, denn endlich gibt es wieder eine Nation in einem zusammengehörigen Vaterland. 60 Jahre später missbrauchen die Nazis den Begriff für ihre Zwecke und seitdem ist das Wort oft negativ belastet – was in der politischen Debatte häufig dazu führt, dass dem Heimatbegriff etwas Völkisches oder Nationalsozialistisches anhaftet. Rechtsextreme und offen rassistische Gruppierungen wie die „Heimattreue Deutsche Jugend“ (2009 verboten) taten und tun ihr übriges, um dem Vorschub zu leisten.

Wie groß aber die Sehnsucht nach einer Heimat im Sinne von „heile Welt“ ist, zeigt sich in den Nachkriegsjahren durch die großen Erfolge, die die Heimatfilme feiern, ein Genre, das es so nur in Deutschland gibt. „Grün ist die Heide“ von 1951 lockt 16 Millionen Zuschauer in die Kinos. Der Film ist ein Paradebeispiel dafür wie leinwandfüllende Bilder einer intakten Landschaft (ergo Heimat) ein positives Lebensgefühl vermitteln wollen.

„Heimat bedeutet für mich der Ort, an dem ich immer willkommen bin.“

Anette Rein, 1. Vorsitzende des Bundesverbandes freiberuflicher Ethnolog_innen e.V.

Und heute? Heute ist Heimat für die meisten Menschen ein Gefühl von Geborgenheit, gespeist aus Sicherheit und Vertrauen. Heimat ist für die wenigsten etwas Schlechtes und für alle etwas anderes. Was bedeutet für Sie Heimat? ●



„Heimat bedeutet für mich Vertrautheit und Sehnsucht.“

Juliane Wenzl,
Vorstandsmitglied des
Deutschen Designtages

KINDER



Buch

Bell & Fletsch - Spürnasen im Urlaub



Bianca Bell und ihr Hund Fletsch, ihres Zeichens Detektive mit Verstand und Schnüffelnase, befinden sich im Urlaub. Aber selbst in dem etwas klapprigen alten Hotel am Meer gibt es jede Menge Rätsel und Verbrechen, die aufgeklärt werden müssen. Wo hat die Diebesbande die ganzen gestohlenen Mini-Shampooflaschen versteckt? Und welchen Fluchtweg haben sie genommen? Das Ermittlerteam nimmt die Fährte auf und lässt sich durch nichts beirren – nicht einmal durch das ein oder andere Missverständnis... Auch im dritten Fall saukomisch. 🌟

Bell & Fletsch - Spürnasen im Urlaub, von Philip Ardagh (Autor) und Elissa Elwick (Illustrationen); 144 Seiten, **Neuaufgabe: 14. Dezember**, 12 Euro



Lieblingfilm

Clifford – der große rote Hund

Als die lebensfrohe Emily Elizabeth von dem geheimnisvollen Mr. Bridwell einen kleinen roten Welpen namens Clifford geschenkt bekommt, hätte sie es nie für möglich gehalten, dass sie eines Tages ihr New Yorker Appartement mit einem riesigen, drei Meter großen Hund teilen würde – und das quasi über Nacht! Was kann sie also nur tun, um ihren Clifford bei sich zu behalten, ohne dass ihre Wohnung aus allen Nähten platzt? Emily macht sich mit ihrem etwas durchgedrehten Onkel Casey gemeinsam auf eine zauberhafte Reise, auf der die Beiden aufregende Abenteuer erleben. Gemeinsam erobert das ungleiche Trio New York – und Clifford beweist der Welt, was es bedeutet, ein großes Herz zu besitzen. 🌟

Clifford – der große rote Hund (USA 2021), Regie: Walt Becker mit Darby Camp, Jack Whithall, John Cleese u.v.m.; Verleih: Paramount Pictures; **Ab 2. Dezember im Kino**



Lieblingshörbuch

Fünf Freunde und die Suche nach dem Mondgestein (Folge 145)



Im neuesten Abenteuer der Fünf Freunde – Georgina (genannt George), Julian, Dick Anne und Timmy, der Hund – dreht sich alles um das Weltall, um Sternschnuppen und um höchst wertvolle Steine, die vom Mond stammen. In einem Planetarium besuchen die Freunde den Vortrag einer Astronautin, von der besonders George ganz begeistert ist. Doch ausgerechnet George gerät kurze Zeit später unter Verdacht, Patricia überfallen zu haben. Grund genug, mit höchstem Eifer jede Spur zu den wahren Hintergründen der Tat zu verfolgen. Schon 1953, also vor knapp 70 Jahren, erschien das erste Fünf Freunde-Buch von der englischen Jugendbuchautorin Enid Blyton, 1978 dann die erste Folge dieser Hörspielreihe. 🌟

Fünf Freunde und die Suche nach dem Mondgestein, Folge 145; Europa; ca. 60 Minuten; **im Handel seit dem 5. November**



Hättest du es gewusst?

Warum klappern meine Zähne, wenn ich friere?

Ist die Umgebung für deinen Körper zu kalt, frierst Du. Jetzt kannst du dir eine warme Jacke anziehen oder in einen beheizten Raum gehen, damit dir wieder warm wird. Wenn das nicht möglich ist, bleibt nur Bewegung – denn dadurch wird einem warm. Bewegst du dich aber nicht, gibt dir der Körper sozusagen den Befehl, sich durch Zittern zu bewegen. Dabei stimuliert der Körper mit ganz kleinen Bewegungen die Muskeln und erzeugt dadurch Wärme. Da die Kaumuskel besonders stark sind, klappern die Zähne, wenn dein Körper diese Muskeln bewegt. 🌟



Kulturtipps



Buch **Friedrichsstadt-Palast**



Rodica Doehnert: Friedrichsstadt-Palast, Lago-Verlag, ISBN: 978-3957612090, 352 Seiten, 25 Euro; **ab 14. Dezember im Handel.**

Ost-Berlin, Frühling 1989. Noch liegt das Land im politischen Dornröschenschlaf und die alten Genossen glauben noch an den Sozialismus. Im Friedrichsstadt-Palast hat man andere Themen: Hier wird die große Show zum 40. Jahrestages der DDR vorbereitet und Tänzerin Christine Steffen wird endlich ihr lang ersehntes erstes Solo bekommen. In diesen aufregenden Stunden, die Christines Karriere eine entscheidende Wendung geben sollen, steht plötzlich Marlene vor ihr – die unbekannte Zwillingsschwester aus Bayern. Was ist geschehen, dass die Schwestern getrennt wurden? Chris und Marlene beschließen, ihrer ost-westdeutschen Familiengeschichte auf den Grund zu gehen. Spannend erzählt vor historischer Kulisse. ●



Kino **West Side Story**

New York in den 1950er-Jahren. In den Straßen der Metropole bestimmen Gangs das Stadtbild in den jeweiligen Vierteln. Besonders die Rivalitäten zwischen Einheimischen und Puerto-Ricanern sorgen immer wieder für blutige Kämpfe. Die Jets, die von Tony (Ansel Elgort) angeführt werden sowie die Sharks mit ihrem Anführer Bernardo (David Alvarez) geraten stets aneinander. Als sich Tony in Maria (Rachel Zegler) verliebt, scheint der Kampf in eine neue Phase zu gehen: Maria ist Bernardos Schwester, der von der heimlichen Liaison der beiden Liebenden alles andere als begeistert ist. Die Situation eskaliert und schon bald sind die ersten Opfer auf beiden Seiten zu beklagen. Ist die Liebe zweier Personen es wert, das Leben anderer aufs Spiel zu setzen? Bildgewaltiges Remake des Musical-Klassikers von Leonard Bernstein unter der Regie von Steven Spielberg. ●

West Side Story (USA 2021) Regie: Steven Spielberg; mit Rachel Zegler, Ansel Elgort, David Alvarez u.v.m.; Verleih: 20th Century Studios; **Start: 9. Dezember**



Musik **Sting: The Bridge**



Vor 36 Jahren startete Sting seine Solokarriere, nachdem The Police ihr vorläufiges Ende erklärt hatten. Nicht weniger als 14 Soloalben veröffentlichte der britische Sänger und Musiker seitdem und avancierte so zu einem der weltweit größten Superstars der Rock- und Popszene. Jetzt erscheint Nummer 15. Die Inspiration für „The Bridge“ fand er in einem Jahr der globalen Pandemie, das von persönlichem Verlust, Zerrüttung, Trennung, Isolation und von Aufruhr geprägt war. Auf diesem Album verbindet Sting (bürgerlich: Gordon Matthew Thomas Sumner) alles virtuos miteinander. Es ist kaum zu glauben, dass der Meister vor wenigen Wochen seinen 70. Geburtstag feierte. ●

Sting: The Bridge; Universal Music. **Im Handel seit dem 19. November**



Podcast **Widl Wild Web – die Kim Dotcom-Story**

In dieser sechsteiligen Podcast-Serie erzählt die Moderatorin Janne Knödler die Geschichte von Kim Schmitz, der unter dem Namen Kim Dotcom weltberühmt wurde. Früher Deutschlands bekanntester Computer-Nerd, später reicher Internetunternehmer durch seine Datenaustausch-Plattform „Megaupload“ und heute verfolgt von der US-Justiz. Seine Plattform „Megaupload“ wird Kim Schmitz zum Verhängnis. Während Anfang der 2000er die Plattform zum kostenlosen Austausch von Dateien nützlich war, ist sie heute Grund für einer der größten Copy-

right-Prozesse gegen Schmitz. Die Podcast-Serie bereiten den Fall Kim Dotcom verständlich wie interessant auf und berichtet von Kims Höhenflug bis hin zu seinen tiefsten Niederschlägen – superspannend und immer fesselnd! ●

Widl Wild Web – die Kim Dotcom-Story Moderation: Janne Knödler. Von Bayerischen Rundfunk; 6 Folgen, je 20-40 Minuten, alle online und kostenlos in der ARD-Audiothek abrufbar

Impressum

für uns Für Mieter und Genossenschaftsmitglieder | **Herausgeber** KREATIV Druck und Medienagentur GmbH, Memellandstraße 2, 24537 Neumünster, Telefon: 04321 6900260, E-Mail: info@kreativ-sh.de © Alle Rechte beim Herausgeber. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlags.

Redaktion Michael Graul | **Für Beiträge, Fotos und Anzeigen der Unternehmensseiten** sind die jeweiligen Wohnungsunternehmen verantwortlich

Layout und Herstellung KREATIV Druck und Medienagentur GmbH, Memellandstraße 2, 24537 Neumünster

Dieses Magazin umfasst vielfältige Themen, die die Vielfalt der Mieterinnen und Mieter widerspiegeln. Deshalb setzt sich die Redaktion für eine gendergerechte und barrierearme Sprache ein. Wir wollen entweder genderneutrale Formulierungen oder sowohl die männliche als auch die weibliche Variante verwenden.

#JedesKindZählt

OSKAR – ONLINE PACKEN!
DAS GANZE JAHR ÜBER MÖGLICH



WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON® LIEBE LÄSST SICH EINPACKEN!

Jedes liebevoll gepackte Schuhkartongeschenk vermittelt einem Kind in bedrückenden Umständen: „Du bist wertvoll, geliebt und einzigartig.“ Sei dabei, damit wir gemeinsam Nächstenliebe und Gottes Liebe greifbar machen können!

Abgabeschluss verpasst oder keine Zeit zum Packen? Unseren OSKAR (Online-Schuhkarton) kannst du das ganze Jahr über packen und online auf die Reise schicken: www.online-packen.org